



## **Erneute Gold-Auszeichnung für den Golf Club St. Leon-Rot im Bereich GOLF&NATUR**

+++ Der Golf Club St. Leon-Rot intensiviert seine Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit und erhält vom Deutschen Golf Verband erneut die Gold-Plakette im Rahmen des Umweltprogramms „GOLF&NATUR“ +++ Teilnahme am Pilotprojekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ +++

---

*St. Leon-Rot, 01. März 2021*

Am Mittwoch, den 24. Februar 2021, fand das alle zwei Jahre durchzuführende GOLF&NATUR Rezertifizierungsaudit statt, bei dem der Golf Club St. Leon-Rot mit Bestnoten abgeschnitten hat und sich so erneut über die höchste Auszeichnung freuen darf. Bei diesen Audits werden nicht nur die in den vergangenen Jahren eingeführten Standards in Sachen Naturschutz kontrolliert, sondern auch untersucht, ob die bei der letzten Zertifizierung (2018) entwickelten Maßnahmen zielführend umgesetzt wurden.

Natur- und Umweltschutz genießt im Golf Club St. Leon-Rot einen hohen Stellenwert, was schon bei der Gründung des Clubs im Jahre 1996 deutlich wurde. So war es Ehrenpräsident und Mäzen Dietmar Hopp von Beginn an sehr wichtig, die Anlage nicht nur in die Natur seiner Heimat zu integrieren, sondern zu einem besonders schönen, naturverbundenen Areal werden zu lassen. Und obwohl die Harmonie von Golfsport, Mensch und Natur in St. Leon-Rot spürbar gelungen ist, entwickelt das Team die Naturschutzmaßnahmen stetig weiter.

Um diese hochgesteckten Ziele im Bereich Umwelt- und Artenschutz zu erreichen, arbeitet der Golf Club St. Leon-Rot bereits seit dem Jahr 2007 im Rahmen des Zertifizierungsprogramms GOLF&NATUR eng mit dem Deutschen Golf Verband und dessen Experten zusammen. Darüber hinaus wurde im Jahr 2019 von den baden-württembergischen Golfanlagen, dem Umweltministerium Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Golfverband (BWGV) und dem Deutschen Golf Verband (DGV) das Pilotprojekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ ins Leben gerufen, an dem sich der Golf Club St. Leon-Rot beteiligt. Ziel des zunächst auf zwei Jahre angelegten Projektes ist es, die vorhandenen Biodiversitätsflächen auf baden-württembergischen



Golfanlagen quantitativ und qualitativ auszubauen. In diesem Zuge werden im Golf Club St. Leon-Rot in den kommenden Monaten und Jahren weitere Maßnahmen zum Artenschutz umgesetzt.

„Das Zusammenspiel von Golf und Natur wird hier auf eine solch selbstverständliche Art und Weise gelebt, dass ich wieder nur kleine Verbesserungsmaßnahmen aufzeigen musste. Der Golf Club St. Leon-Rot belegt sehr eindrucksvoll, welches Potential in Golfanlagen in Sachen Biodiversität steckt und leistet mit unterschiedlichen Maßnahmen einen nachhaltig wertvollen Beitrag für den Natur- und Artenschutz“, so Dr. Hardt, Leiter des DGV-Arbeitskreises Biodiversität und DGV-Auditor.

»Wir freuen uns, dass es uns, auch Dank des ausgezeichneten Engagements unseres GOLF&NATUR Beauftragten Karsten List, erneut gelungen ist, den Gold-Status bei GOLF&NATUR zu bestätigen«, sagt Daniel Lüttger, Superintendent des Golf Club St. Leon-Rot. »Als Superintendent bin ich mir, neben der Verantwortung für eine ausgezeichnete Platzpflege, auch der Verantwortung gegenüber unserer Umwelt bewusst und daher ist es selbstverständlich, dass wir an solchen Programmen mit entsprechendem Fokus teilnehmen. Der Austausch mit Experten und anderen Golf Clubs ist für uns sehr wertvoll.«

Weiterführende Informationen zum Thema [GOLF&NATUR](#) sowie zum [Pilotprojekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“](#) finden Interessierte auf der Homepage des Golf Club St. Leon-Rot.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

## Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de